



## Inhaltsverzeichnis

Auf den Punkt gebracht .....	4
Kommentar Voranschlag 2025.....	5
Ausgangslage .....	5
1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.....	5
2. Finanzpolitische Ziele:.....	5
3. Weshalb diese Ziele?.....	5
4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.....	6
5. Erläuterungen Investitionsrechnung .....	7
6. Anhang.....	7
Voranschlag 2025 – gestufter Erfolgsausweis .....	8
Voranschlag 2025 – Erfolgsrechnung: Artengliederung .....	9
Voranschlag 2025 – Investitionsrechnung.....	11
Anhang .....	12
1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung .....	13
1.1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen .....	13
1.2. Elemente des Voranschlages .....	13
1.3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze .....	13
2. Finanzkennzahlen .....	15
3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung.....	16
4. Finanz- und Investitionsplan 2026 bis 2028 .....	18
5. Erklärungen zur funktionalen Erfolgsrechnung .....	21



## Voranschlag 2025

**Der Voranschlag 2025 sieht bei einem Gesamtertrag von CHF 10'170'190 und einem Gesamtaufwand von CHF 10'216'890 einen Aufwandüberschuss von CHF 46'700 vor. Es wird zudem mit einem negativen operativen Ergebnis von CHF 479'180 gerechnet.**

**Basis für den vorliegenden Voranschlag bildet ein um 0,2 Einheiten gesenkter Steuerfuss von 3,7 Einheiten.**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat kann Ihnen den Voranschlag 2025 vorlegen, welcher mit einer Steuerfussenkung von 0,2 Einheiten nur ein leicht negatives Gesamtergebnis ausweist.

Dank finanzpolitischer Reserven in der Höhe von 2,0 Mio. Franken und einem zweckfreien Eigenkapital von 5,8 Mio. Franken ist der Gemeinderat der Überzeugung, dass eine erneute Steuerfussenkung möglich ist.

Die Steuererträge der natürlichen Personen entwickeln sich im aktuellen Jahr positiv. Auch im nächsten Jahr kann von einem ordentlichen Steuerwachstum von 2,0% ausgegangen werden. Dabei sind der Ausgleich der kalten Progression und die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2024 berücksichtigt. Mittelfristig darf zudem aufgrund der Zunahme der Einwohnerzahl mit einem grösseren Steueraufkommen gerechnet werden. Bei den Steuereinnahmen der juristischen Personen wird mit einer stabilen Ertragsentwicklung geplant.

In den vergangenen Jahren wurden über zusätzlich verbuchte Abschreibungen finanzpolitische Reserven in der Höhe von 2,0 Mio. Franken gebildet. Diese Reserven müssen in den nächsten Jahren schrittweise aufgelöst werden. Im Voranschlag 2025 und den Planjahren 2026 bis 2028 sind Auflösungen von insgesamt CHF 600'000 vorgesehen. Die Auflösung wird als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung verbucht.

Je nach Entwicklung der Wirtschaft gehen wir in den Planjahren 2026 bis 2028 von leicht negativen Gesamtergebnissen aus. Dank der soliden Eigenkapitalbasis sind diese aber tragbar.

Im Investitionsbudget 2025 sind Ausgaben von insgesamt CHF 1'445'000 vorgesehen.

CHF 400'000 davon betreffen Arbeiten im Rahmen der energetischen Verbesserungen und Raumerweiterung beim Oberstufenschulhaus. Dieser Anteil der Investition konnte nicht im Jahr 2024 ausgeführt werden und wird daher ins Investitionsbudget 2025 «übertragen».

Das Hauptgebäude des Schwimmbades soll für CHF 500'000 erneuert werden.

Für verkehrsberuhigende Massnahmen an der Urnäserstrasse sind CHF 155'000 und für die Erneuerung der Bushaltestelle «Hirschen» gemäss Behindertengleichstellungsgesetz CHF 170'000 vorgesehen.

Im Ressort Abwasser sind CHF 50'000 für die Erschliessung der Parzelle 680 (Winkfeld), CHF 30'000 für den Kanalneubau auf der Parzelle 623 (Bad 14) sowie CHF 50'000 für den Ersatz des Rechens bei der ARA berücksichtigt.

Der Beitrag der Feuerwehr an den Leitungersatz Schönengrundstrasse beläuft sich auf CHF 90'000.

In den Jahren 2026 bis 2028 sind weitere Investitionen im Gesamtumfang von CHF 1'450'000 vorgesehen.

Im Jahr 2026 sollen CHF 1'000'000 in neue Räumlichkeiten für die schulergänzende Kinderbetreuung (TAGI) investiert werden. Die Anschaffung von neuen Pulten und Stühlen in der Primar- und Oberstufe im Jahr 2027 wird Ausgaben von CHF 250'000 auslösen. Im Jahr 2028 wird ein Investitionsbeitrag der Feuerwehr von CHF 50'000 an die Erneuerung/Erweiterung des Reservoirs Geisshalde sowie eine erste Anzahlung von CHF 150'000 für die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges fällig.

Per 31.12.2023 konnte die Gemeinde Waldstatt erstmals ein Nettovermögen von CHF 1'469'287 resp. CHF 783 je EinwohnerIn ausweisen. Die hohen Investitionsausgaben in den Jahren 2024 und 2025 werden das Nettovermögen bis Ende 2025 jedoch wieder auf eine Nettoverschuldung von CHF 830 je Einwohner ansteigen lassen.

Mit einem zweckfreien Eigenkapital von CHF 5'821'769 per 31.12.2023 verfügt die Gemeinde Waldstatt über eine solide Eigenkapital-Basis von rund CHF 3'100 pro Einwohner.

Der Gemeinderat wird weiterhin sehr kostenbewusst mit den vorhandenen Mitteln wirtschaften.

**Antrag des Gemeinderates an die Stimmberechtigten:**

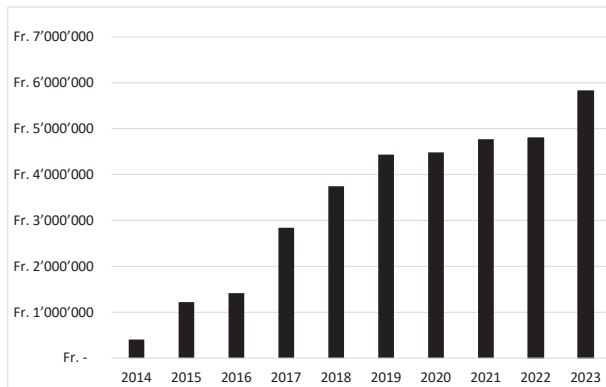
Der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Voranschlag 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 46'700, Investitionen in der Höhe von CHF 1'445'000 und einem Steuerfuss von 3,7 Einheiten zuzustimmen.

**Weitere Informationen zum Voranschlag 2025 erhalten Sie an der öffentlichen Versammlung vom MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2024, UM 20.00 UHR im Mehrzweckgebäude, Waldstatt.**

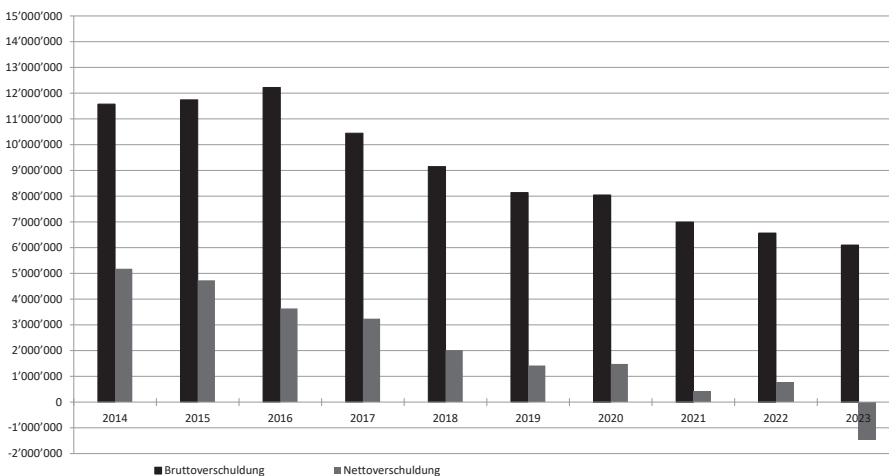
**Auf den Punkt gebracht**

1. Der Steuerfuss wird um 0,2 Einheiten auf 3,7 Einheiten gesenkt.
2. Der Voranschlag 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 46'700 vor.
3. Der Gemeinderat wird weiterhin haushälterisch wirtschaften, um die Verschuldung tief zu halten und Investitionen in die Zukunft zu tätigen.
4. Der Kanton schlägt vor, im Voranschlag 2025 einen Leistungsanspruch aus dem Finanz- und Lastenausgleich in der Höhe von CHF 590'000 vorzusehen.
5. Der Gemeinderat hat keinen nötigen Unterhalt zurückgestellt.
6. Energetische Sanierungen werden der Investitionsrechnung belastet.
7. Die finanzpolitischen Ziele für die laufende Legislaturperiode wurden wie folgt festgelegt:
  - die Nettoverschuldung pro EinwohnerIn beträgt per 31.12.2027 maximal CHF 1'000. (Stand 31.12.2023: CHF -783, Trend 31.12.2025 CHF 830)
  - Die Jahresrechnungen sollen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden.
  - Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden.

**Zweckfreies Eigenkapital**



**Nettoverschuldung**



# Kommentar zum Voranschlag 2025

## Ausgangslage

### 1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die aktuelle Trendrechnung für das Jahr 2024 zeigt gegenüber dem Voranschlag 2024 auf der Ausgabenseite keine grossen Abweichungen.

Die Steuererträge der natürlichen Personen entwickeln sich sehr positiv, sodass das Budgetziel wohl übertroffen werden kann. Die Steuererträge der juristischen Personen liegen aktuell hingegen noch rund 10% unter der Budgetvorgabe.

Obwohl der Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern noch wesentlich unter dem geplanten Wert liegt, kann damit gerechnet werden, dass das gesetzte Ziel beim Gesamtertrag aus Sondersteuern erreicht werden kann.

Der Gemeinderat rechnet aufgrund der aktuellen Trendrechnung 2024 mit einem leicht positiven Gesamtergebnis. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 21'300.

Im Voranschlag 2025 wird bei den Steuern der natürlichen Personen mit einem ordentlichen Wachstum von 2,0% gerechnet. Dabei sind der Ausgleich der kalten Progression und die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2024 berücksichtigt. Beim Steuerertrag der juristischen Personen geht der Gemeinderat davon aus, dass im Jahr 2025 ein ähnlicher Ertrag wie im Jahr 2024 erwartet werden kann.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Steuererträge im aktuellen Jahr, wird der Leistungsanspruch aus dem Kantonalen Finanzausgleich in den nächsten Jahren tendenziell wohl wieder sinken. Dies ist in den Planjahren 2026 bis 2028 entsprechend berücksichtigt.

In den letzten Jahren haben sich alle Finanzkennzahlen unserer Gemeinde sehr erfreulich entwickelt.

Gerne verweisen wir auch dieses Jahr wieder auf die Kennzahlen zu den Jahresrechnungen 2023 der Ausserrhoder Gemeinden. Die Auswertung kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://www.ar.ch/verwaltung/departement-finanzen/amt-fuer-finanzen/controlling-und-gemeindefinanzen/gemeindefinanzstatistiken/>

### 2. Die finanzpolitischen Ziele per Ende 2027 wurden wie folgt festgelegt:

- Die Nettoverschuldung pro EinwohnerIn beträgt per 31.12.2027 maximal CHF 1'000. (Stand 31.12.2023: CHF -783, Trend 31.12.2025: CHF 830)
- Die Jahresrechnungen sollen mittelfristig ausgeglichen abgeschlossen werden.
- Der Steuerfuss liegt unter dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden.

### 3. Weshalb diese Ziele?

#### Geringe Nettoverschuldung

Das Nettovermögen von aktuell CHF 783 je EinwohnerIn soll trotz hoher Investitionstätigkeit per Ende 2027 den Wert von CHF 1'000 je EinwohnerIn nicht übersteigen. Damit soll der Gemeindehaushalt auch für den Fall von steigenden Zinsen gerüstet sein.

#### Mittelfristig ausgeglichene Jahresrechnung

Die Eigenkapitalbasis der Gemeinde konnte mittlerweile so gestärkt werden, dass sie grundsätzlich nicht mehr über Gewinne weiter geöffnet werden muss. Es besteht ein «Polster», um allfällig negative Ergebnisse der Jahresrechnungen aufzufangen. Kostenbewusstes Wirtschaften soll dazu führen, steuerlich noch attraktiver zu werden.

#### Steuerfuss

Der Steuerfuss der Gemeinde Waldstatt liegt aktuell noch leicht über dem Mittel aller Ausserrhoder Gemeinden. Mittelfristig soll die Steuerbelastung unter dem Mittel aller Gemeinden von Appenzell Ausserrhoden liegen um als Wohnort noch attraktiver zu werden. (Steuerfuss Waldstatt 2024: 3,9 Einheiten / Mittelwert aller Gemeinden im Hinterland 2024: 4,14 Einheiten / Mittelwert aller Ausserrhoder Gemeinden 3,86)

## 4. Erläuterungen zur Artengliederung der Erfolgsrechnung

### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2024 um insgesamt CHF 126'900 zu. Dies aufgrund der teuerungsbedingten Anpassung der Löhne und stufenbedingt höheren Lohnkosten für die Lehrpersonen. Des Weiteren führen Vorgaben des neuen Volksschulgesetzes wie z.B. die Einführung eines Schulsozialdienstes zu Mehrkosten.

### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

In dieser Aufwandkategorie wird gegenüber dem Voranschlag 2024 mit Mehrausgaben von CHF 104'200 gerechnet. Der Bezug der Informatikdienstleistungen verursacht Mehrkosten von CHF 44'700. Die Reorganisation des Gemeindearchives kostet einmalig CHF 105'000. Zudem ist für CHF 65'000 ein Ersatz des Kugelfangs bei der Schiessanlage geplant. Die Anschaffung von neuen Feuerwehrhelmen wird Ausgaben von CHF 18'000 auslösen. Beim Strassenunterhalt und den Energiekosten kann hingegen ein tieferer Aufwand budgetiert werden.

### 33 Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand nimmt gegenüber der Jahresrechnung 2023 um CHF 66'250 ab. Aufgrund der energetischen Sanierung des Oberstufenschulhauses kann die Restnutzungsdauer verlängert werden. Einzelne Anlagen wurden per Ende 2023 vollständig wertberichtigt. (Sportanlage, «alter» Teil der ARA, Entsorgungsplatz)

### 34 Finanzaufwand

Das steigende Zinsniveau führt zu einem gegenüber dem Jahr 2023 höheren Aufwand für die Festkreditverzinsung.

### 36 Transferaufwand

Beim Transferaufwand kann gegenüber dem Voranschlag 2024 mit einem um insgesamt CHF 40'500 tieferen Aufwand geplant werden. Für die wirtschaftliche Sozialhilfe kann mit leicht tieferen Kosten gerechnet werden. Auch für die Alimentenbevorschussung sollte nach aktuellem Stand rund CHF 43'000 weniger aufgewendet werden müssen. Der Gemeindebeitrag für die familienergänzende Kinderbetreuung wird weniger Aufwand verursachen, als noch im Voranschlag 2024 angenommen. Auch im Bereich Asylwesen kann mit um CHF 34'900 tieferen Kosten budgetiert werden. Mehrkosten entstehen hingegen bei der Musikschule (+ CHF 13'600) sowie für die Führung des Bausekretariats (+ CHF 17'000).

### 40 Fiskalertrag

Beim Steuerertrag der natürlichen Personen führt die Senkung des Steuerfusses um 0,2 Steuereinheiten grundsätzlich zu jährlichen Mindereinnahmen von rund CHF 270'000. Die Steuererträge der natürlichen Personen entwickeln sich im laufenden Jahr sehr erfreulich. Auf Basis der Hochrechnung 2024 wird aufs nächste Jahr mit einem ordentlichen Wachstum von 2,0 Prozent gerechnet. Dabei sind der Ausgleich der kalten Progression und die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2024 berücksichtigt. Ebenfalls eingeplant ist eine leichte Bevölkerungszunahme.

Die Steuererträge der juristischen Personen liegen im laufenden Jahr rund 10 Prozent unter dem Budgetziel. Die fürs Jahr 2025 budgetierten Einnahmen von CHF 500'000 liegen daher auch 10 Prozent unter dem Planwert 2024.

Beim Ertrag der übrigen direkten Steuern (Sondersteuern) sind insbesondere die Grundstückgewinn- und Erbschaftsteuern schwer voraussehbar. Im Voranschlag 2025 wurden hier die Medianwerte der letzten 5 Jahre zur Budgetierung herbeigezogen.

## 42 Entgelte

Aufgrund der geringen Bautätigkeit muss mit tieferen Abwasser-Anschlussgebühren gerechnet werden. Bei der Tagesstruktur (TAGI) kann hingegen mit Mehrerträgen von CHF 20'000 budgetiert werden. Auch der Ertrag für Unterbringung von Militäreinheiten im MZG fällt CHF 20'000 höher aus.

## 44 Finanzertrag

Bei unseren Finanzliegenschaften wird mit unveränderten Mietzins erträgen gerechnet.

## 46 Transferertrag

Der Transferertrag liegt rund CHF 84'800 höher als im Voranschlag 2024. Dies aufgrund eines höheren Beitrages aus dem Kantonalen Finanzausgleich und höheren Kantonsbeiträgen für verstärkte schulische Massnahmen.

## 48 Ausserordentlicher Ertrag

Die Auflösung der finanzpolitischen Reserve von CHF 250'000 wird als ausserordentlicher Ertrag in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung verbucht.

## 5. Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im nächsten Jahr stehen Investitionen in der Höhe von CHF 1'445'000 an.

Davon sind CHF 400'000 für energetische Verbesserungen sowie eine Raumerweiterung beim Oberstufenschulhaus reserviert. Diese Arbeiten konnten nicht im Jahr 2024 ausgeführt werden und werden daher ins Investitionsbudget 2025 «übertragen». Der Gesamtkredit von CHF 1'900'000 kann eingehalten werden.

Das Hauptgebäude des Schwimmbades soll für CHF 500'000 erneuert werden.

Für verkehrsberuhigende Massnahmen an der Urnäserstrasse sind CHF 155'000 und für die Erneuerung der Bushaltestelle «Hirschen» gemäss Behindertengleichstellungsgesetz CHF 170'000 vorgesehen.

Im Ressort Abwasser sind CHF 50'000 für die Erschliessung der Parzelle 680 (Winkfeld), CHF 30'000 für den Kanalneubau auf der Parzelle 623 (Bad 14) sowie CHF 50'000 für den Ersatz des Rechens bei der ARA berücksichtigt.

Der Beitrag der Feuerwehr an den Leitungsersatz Schönengrundstrasse beläuft sich auf CHF 90'000.

## 6. Anhang

Die Details des Voranschlages 2025 können auf der Homepage der Gemeinde auf [www.waldstatt.ch](http://www.waldstatt.ch) – unser Dorf – **Portrait – Finanzen** eingesehen oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## Voranschlag 2025 – gestufter Erfolgsausweis

		Voranschlag 2025 Betrag	Voranschlag 2024 Betrag	Rechnung 2023 Betrag
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>10'068'670</b>	<b>9'862'070</b>	<b>9'325'737</b>
30	Personalaufwand	4'912'630	4'785'730	4'408'910
31	Sach- und übriger Aufwand	2'453'750	2'349'550	2'211'124
33	Abschreibungen	521'500	505'500	587'750
35	Einlagen in Fonds/Spez.finanz. FK			
36	Transferaufwand	2'180'790	2'221'290	2'117'953
37	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>9'568'290</b>	<b>9'637'990</b>	<b>10'663'328</b>
40	Fiskalertrag	6'591'300	6'706'200	7'492'962
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'188'300	1'206'700	1'303'249
43	Verschiedene Erträge	38'000	58'000	52'545
45	Entnahmen Fonds/Spez.finanz. FK	7'300	8'500	9'399
46	Transferertrag	1'743'390	1'658'590	1'805'174
47	Durchlaufende Beiträge			
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-500'380</b>	<b>-224'080</b>	<b>1'337'592</b>
34	Finanzaufwand	83'000	89'000	81'989
44	Finanzertrag	104'200	108'800	113'827
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>21'200</b>	<b>19'800</b>	<b>31'838</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-479'180</b>	<b>-204'280</b>	<b>1'369'430</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand			1'004'375
48	Ausserordentlicher Ertrag	250'000		500'000
90	Spezialfinanzierung Aufwand – Ertrag	182'480	182'980	158'903
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>432'480</b>	<b>182'980</b>	<b>-345'472</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-46'700</b>	<b>-21'300</b>	<b>1'023'957</b>

## Voranschlag 2025 – Erfolgsrechnung: Artengliederung

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>10'193'670</b>		<b>9'993'070</b>		<b>10'454'101</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>4'912'630</b>		<b>4'785'730</b>		<b>4'408'910</b>	
300	Behörden, Kommissionen	226'400		223'900		219'280	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'473'800		1'431'400		1'360'440	
302	Löhne der Lehrkräfte	2'414'800		2'353'500		2'113'716	
305	Arbeitgeberbeiträge	727'830		710'180		657'920	
309	Übriger Personalaufwand	69'800		66'750		57'554	
<b>31</b>	<b>Sach- und Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'453'750</b>		<b>2'349'550</b>		<b>2'211'124</b>	
310	Material- und Warenaufwand	278'600		263'700		264'913	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	71'200		40'500		64'148	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	265'500		301'000		288'215	
313	Dienstleistungen und Honorare	918'700		727'100		769'622	
314	Baulicher Unterhalt	581'500		636'100		545'833	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	139'100		182'000		108'363	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	98'000		99'400		87'025	
317	Spesenentschädigungen	65'150		64'750		47'453	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen					550	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	36'000		35'000		35'002	
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>521'500</b>		<b>505'500</b>		<b>587'750</b>	
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	521'500		505'500		587'750	
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>83'000</b>		<b>89'000</b>		<b>81'989</b>	
340	Zinsaufwand	39'000		45'000		31'047	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	44'000		44'000		50'942	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>2'180'790</b>		<b>2'221'290</b>		<b>2'117'953</b>	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	288'900		306'400		251'364	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'841'590		1'875'190		1'825'989	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	50'300		39'700		40'600	
<b>38</b>	<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>					<b>1'004'375</b>	
383	Zusätzliche Abschreibungen					1'000'000	
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen und Investitionsbeiträgen					4'375	
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>42'000</b>		<b>42'000</b>		<b>42'000</b>	
391	Dienstleistungen	24'000		24'000		24'000	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	18'000		18'000		18'000	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>9'964'490</b>		<b>9'788'790</b>		<b>11'319'155</b>
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>		<b>6'591'300</b>		<b>6'706'200</b>		<b>7'492'962</b>
400	Direkte Steuern natürliche Personen		5'330'000		5'253'400		5'649'378
401	Direkte Steuern juristische Personen		500'000		550'000		699'114
402	Übrige Direkte Steuern		735'000		875'000		1'114'782
403	Besitz- und Aufwandsteuern		26'300		27'800		29'688
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>1'188'300</b>		<b>1'206'700</b>		<b>1'303'249</b>
420	Ersatzabgaben		130'000		130'000		130'068
421	Gebühren für Amtshandlungen		169'000		172'000		158'377
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		751'000		776'000		825'886
425	Erlös aus Verkäufen		124'500		109'000		164'338
426	Rückerstattungen		11'300		17'200		21'002
427	Parkgebühren/Bussen		2'500		2'500		3'578
<b>43</b>	<b>Verschiedene Erträge</b>		<b>38'000</b>		<b>58'000</b>		<b>52'545</b>
430	Verschiedene betriebliche Erträge		3'000		5'000		2'244
439	Übriger Ertrag		35'000		53'000		50'302

## Voranschlag 2025 – Erfolgsrechnung: Artengliederung

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>		<b>104'200</b>		<b>108'800</b>		<b>113'827</b>
440	Zinsertrag						119
443	Liegenschaftenertrag FV		102'000		103'000		105'089
447	Liegenschaftenertrag VV		2'200		5'800		8'620
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>		<b>7'300</b>		<b>8'500</b>		<b>9'399</b>
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		7'300		8'500		9'399
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>		<b>1'743'390</b>		<b>1'658'590</b>		<b>1'805'174</b>
460	Ertragsanteile		193'200		192'300		190'388
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		49'600		68'600		64'221
462	Finanz- und Lastenausgleich		590'000		546'000		626'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		908'600		849'740		922'255
469	Verschiedener Transferertrag		1'990		1'950		2'310
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>250'000</b>				<b>500'000</b>
486	Ausserordentliche Transfererträge						500'000
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		250'000				
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>		<b>42'000</b>		<b>42'000</b>		<b>42'000</b>
491	Dienstleistungen		14'000		14'000		14'000
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		18'000		18'000		18'000
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		10'000		10'000		10'000
<b>9</b>	<b>Abschluss / Bilanzübernahme</b>	<b>23'220</b>	<b>205'700</b>	<b>34'570</b>	<b>217'550</b>	<b>37'841</b>	<b>-827'214</b>
<b>90</b>	<b>Abschluss</b>						<b>-1'023'957</b>
900	Abschluss Erfolgsrechnung						-1'023'957
9010	Einlage in Spezialfinanzierung (EK)	23'220		34'570		37'841	
9011	Entnahme aus Spezialfinanzierung (EK)		201'700		118'550		183'388
9011.10	Entnahmen aus Fonds des EK		4'000		99'000		13'356
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10'216'890</b>	<b>10'170'190</b>	<b>10'027'640</b>	<b>10'006'340</b>	<b>10'491'942</b>	<b>10'491'942</b>
			<b>46'700</b>		<b>21'300</b>		
		<b>10'216'890</b>	<b>10'216'890</b>	<b>10'027'640</b>	<b>10'027'640</b>	<b>10'491'942</b>	<b>10'491'942</b>

## Voranschlag 2025 – Investitionsrechnung (funktionale Gliederung):

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>			70'000			
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>			70'000			
<b>0290</b>	<b>Übrige Verwaltungsliegenschaften</b>			70'000			
<b>5090</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>			70'000			
INV00048	Fotovoltaikanlage Gemeindehaus inkl. E-Ladestationen			70'000			
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	90'000				18'605	
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>	90'000				18'605	
<b>5620</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände</b>	90'000				18'605	
INV00046	Beitrag an Leitungserneuerung Frischwasser Felsenegg-Mooshalde					18'605	
INV00056	Beitrag an Leitungserneuerung Schönengrundstrasse	90'000					
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	400'000		2'175'000	30'000	40'911	
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	400'000		2'175'000	30'000	40'911	
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>			135'000			
<b>2120</b>	<b>Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse)</b>			135'000			
<b>5060</b>	<b>Mobilien</b>			135'000			
INV00038	Mobiliar Begegnungsraum Schule			50'000			
INV00049	7 Smartboards für Schulzimmer (Zyklus 1+2)			85'000			
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	400'000		2'040'000	30'000	40'911	
<b>5040</b>	<b>Hochbauten</b>	400'000		1'900'000		40'911	
INV00023	Schulhaus Oberstufe: energetische Sanierung Fenster/Fassade	400'000		1'900'000		40'911	
<b>5090</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>			140'000			
INV00041	Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus			140'000			
<b>6300</b>	<b>Investitionsbeitrag Bund</b>				15'000		
INV00041	Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus				15'000		
<b>6310</b>	<b>Investitionsbeitrag Kanton</b>			15'000			
INV00041	Fotovoltaikanlage Oberstufenschulhaus			15'000			
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	500'000		250'000		15'671	
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	500'000		250'000		15'671	
<b>341</b>	<b>Sport</b>	500'000					
<b>3410</b>	<b>Schwimmbad</b>	500'000					
<b>5040</b>	<b>Hochbauten</b>	500'000					
INV00040	Schwimmbad: Neubau Hauptgebäude	500'000					
<b>342</b>	<b>Freizeit</b>			250'000		15'671	
<b>3420</b>	<b>MZG</b>			250'000		15'671	
<b>5090</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>			250'000		15'671	
INV00026	Fotovoltaikanlage Mehrzweckgebäude					15'671	
INV00047	Ersatz Gasheizung (Mehrzweckgebäude)			250'000			
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	325'000				30'000	
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>					30'000	
<b>613</b>	<b>Total Kantonsstrassen</b>					35'000	
<b>5610</b>	<b>Investitionsbeitrag an Kantone</b>					35'000	
INV00028	Investitionsbeitrag Felssicherung Felsenegg					35'000	
<b>615</b>	<b>Total Gemeindestrassen</b>					-5'000	
<b>5010</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>					-5'000	
INV00029	Ochsenwiesstrasse (Erschliessung)					-5'000	
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	325'000					
<b>622</b>	<b>Regionalverkehr</b>	325'000					
<b>5040</b>	<b>Hochbauten</b>	170'000					
INV00053	Bushaltestelle «Hirschen»	170'000					

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5610</b>	<b>Investitionsbeiträge an Kantone</b>	<b>155'000</b>					
INV00050	verkehrsberuhigende Massnahmen Urnäsherstrasse	155'000					
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>130'000</b>		<b>100'000</b>		<b>200'011</b>	
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>130'000</b>		<b>100'000</b>		<b>200'011</b>	
<b>5030</b>	<b>Übriger Tiefbau</b>	<b>130'000</b>		<b>100'000</b>		<b>200'011</b>	
INV00024	Meteorwasserkanal Badtobelweg			100'000		4'719	
INV00039	Meteorwasserkanal Erschliessung Parz. 680 (Winkfeld)	50'000					
INV00044	Abwasserkanäle Badstrasse/Urnäscherstrasse					149'692	
INV00051	Abwasserkanal Herisauerstrasse (Industriezone)					45'600	
INV00054	Ersatz Rechen ARA	50'000					
INV00055	Neubau Kanal Bad 14 (Parz. Nr. 623)	30'000					
	<b>Nettoinvestition</b>	<b>1'445'000</b>		<b>2'595'000</b>	<b>30'000</b>	<b>305'198</b>	
			<b>1'445'000</b>		<b>2'565'000</b>		<b>305'198</b>
		<b>1'445'000</b>	<b>1'445'000</b>	<b>2'595'000</b>	<b>2'595'000</b>	<b>305'198</b>	<b>305'198</b>

## Anhang

### 1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

- 1.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen
- 1.2 Elemente der Jahresrechnung
- 1.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

### 2. Finanzkennzahlen

### 3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

### 4. Finanz-/Investitionsplan 2026 bis 2028

# 1. Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

## 1.1. Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2012, in Kraft ab 1.1.2014, erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind im Voranschlag ohne Abweichungen umgesetzt. Der Vollständigkeit halber werden folgende Auslegungen des HRM2 im Appenzell Ausserrhoden erwähnt:

- Überbaute Grundstücke des Verwaltungsvermögens werden zusammen mit der Anlage über deren Nutzungsdauer abgeschrieben.
- Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Kto. 2960) bleibt auch nach Umstellung auf HRM2 zum Auffangen von Wertebussen durch periodische Neubewertungen bestehen. Allfällige Wertsteigerungen werden hingegen erfolgswirksam verbucht.

## 1.2. Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages:

Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwände des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwände im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive, operative Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildung und Auflösung von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Budget dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

## 1.3. Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheit behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum **Nominalwert** bilanziert.

#### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

#### **Anlagen des Finanzvermögens**

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Wertebussen können der Neubewertungsreserve im Eigenkapital belastet werden. Wertzunahmen werden über die Erfolgsrechnung verbucht.

#### **Sachanlagen des Verwaltungsvermögens**

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

<b>Anlageklasse</b>	<b>Nutzungsdauer in Jahren</b>
Nicht überbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Brücken, Kanäle)	50 Jahre
Schwimmbad (übrige Sachanlagen)	10 Jahre
Fotovoltaikanlagen (übrige Sachanlagen)	20 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Informatik:	
Hardware	3 Jahre
Software	5 Jahre

#### **Investitionsbeiträge**

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt CHF 30'000.

#### **Fiskalertrag**

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines laufenden Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

## 2. Finanzkennzahlen

	Voranschlag 2025	Trendrechnung 2024	Rechnung 2023
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Anteil der Fiskalerträge (Jahrestranchen) die erforderlich wäre, um die Nettoschulden abzutragen <b>Richtwerte:</b> < 100% = gut 100 – 150% = genügend > 150% = schlecht	24%	3%	-20%
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. <b>Richtwerte:</b> 100% = anzustrebende Grösse > 100% = Zunahme liquide Mittel < 100% = Abnahme liquide Mittel	6%	22%	814%
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. <b>Richtwerte:</b> 0 – 4% = gut 4 – 9% = genügend > 9% = schlecht	0,36%	0,29%	0,27%
<b>Nettoverschuldung</b>	CHF 1'570'000	CHF 210'000	CHF -1'469'287
<b>Nettoverschuldung je Einwohner</b> <b>Richtwerte:</b> < CHF 1'000.– = geringe Verschuldung CHF 1'001 bis CHF 2'500.– = mittlere Verschuldung CHF 2'501 bis CHF 5'000.– = hohe Verschuldung	CHF 830	CHF 110	CHF -783

### Nachweis zum Selbstfinanzierungsgrad im Voranschlag 2025:

Jahresergebnis	– CHF 46'700
Abschreibungen	+ CHF 571'800
Auflösung finanzpolit. Reserven	– CHF 250'000
Entnahme Spezialfinanzierungen	– CHF 178'480
Entnahme aus Fonds	– CHF 11'300
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>= CHF 85'320</b>

Nettoinvestitionen CHF 1'445'000

Anteil Selbstfinanzierung an den Nettoinvestitionen 5,9%

### 3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'753'390</b>	<b>299'100</b>	<b>1'514'890</b>	<b>300'700</b>	<b>1'488'848</b>	<b>307'960</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>335'990</b>	<b>4'000</b>	<b>330'090</b>	<b>4'000</b>	<b>323'490</b>	<b>4'000</b>
011	Legislative	38'250		36'900		37'089	
012	Exekutive	297'740	4'000	293'190	4'000	286'401	4'000
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>1'417'400</b>	<b>295'100</b>	<b>1'184'800</b>	<b>296'700</b>	<b>1'165'358</b>	<b>303'960</b>
022	Übrige allgemeine Dienste	1'243'500	292'900	1'054'900	287'900	1'039'482	289'407
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	173'900	2'200	129'900	8'800	125'877	14'553
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>345'200</b>	<b>201'000</b>	<b>306'850</b>	<b>205'150</b>	<b>291'101</b>	<b>162'115</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>125'200</b>	<b>3'000</b>	<b>81'700</b>	<b>3'000</b>	<b>106'755</b>	<b>3'000</b>
140	Allgemeines Rechtswesen	125'200	3'000	81'700	3'000	106'755	3'000
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>197'000</b>	<b>195'000</b>	<b>201'650</b>	<b>198'650</b>	<b>160'428</b>	<b>155'656</b>
150	Feuerwehr	197'000	195'000	201'650	198'650	160'428	155'656
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>23'000</b>	<b>3'000</b>	<b>23'500</b>	<b>3'500</b>	<b>23'917</b>	<b>3'459</b>
162	Zivile Verteidigung	23'000	3'000	23'500	3'500	23'917	3'459
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>4'146'600</b>	<b>718'900</b>	<b>4'153'100</b>	<b>642'440</b>	<b>4'220'000</b>	<b>626'216</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>4'076'600</b>	<b>718'900</b>	<b>4'078'100</b>	<b>642'440</b>	<b>4'110'531</b>	<b>626'216</b>
211	Eingangsstufe	999'700	210'800	958'000	190'696	387'165	89'258
212	Primarstufe	992'400	211'800	941'900	156'024	1'320'102	261'599
213	Oberstufe	1'113'500	158'800	1'153'800	137'220	1'008'785	137'361
214	Musikschulen	73'600		60'000		53'790	
217	Schulliegenschaften	446'000	36'500	538'800	51'500	983'815	45'788
218	Tagesbetreuung	169'800	101'000	170'000	107'000	129'341	92'209
219	Übrige obligatorische Schule	281'600		255'600		227'534	
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>70'000</b>		<b>75'000</b>		<b>109'469</b>	
220	Sonderschulen	70'000		75'000		109'469	
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>895'500</b>	<b>629'500</b>	<b>912'300</b>	<b>436'000</b>	<b>1'384'866</b>	<b>479'209</b>
<b>32</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>3'000</b>		<b>3'000</b>		<b>3'063</b>	
329	Übrige Kultur	3'000		3'000		3'063	
<b>33</b>	<b>Medien</b>	<b>38'500</b>	<b>24'000</b>	<b>41'500</b>	<b>24'000</b>	<b>44'032</b>	<b>29'623</b>
332	Massenmedien	38'500	24'000	41'500	24'000	44'032	29'623
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>854'000</b>	<b>605'500</b>	<b>867'800</b>	<b>412'000</b>	<b>1'337'771</b>	<b>449'586</b>
341	Sport	307'300	200'000	294'500	180'000	321'848	238'227
342	Freizeit	546'700	405'500	573'300	232'000	1'015'923	211'358
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>427'700</b>	<b>700</b>	<b>418'600</b>	<b>700</b>	<b>414'642</b>	<b>545</b>
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>223'000</b>		<b>215'000</b>		<b>231'542</b>	
412	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	223'000		215'000		231'542	
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>200'000</b>		<b>200'000</b>		<b>179'787</b>	
421	Ambulante Krankenpflege	200'000		200'000		179'787	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>4'700</b>	<b>700</b>	<b>3'600</b>	<b>700</b>	<b>3'313</b>	<b>545</b>
433	Schulgesundheitsdienst	4'700	700	3'600	700	3'313	545
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>1'216'450</b>	<b>144'000</b>	<b>1'301'800</b>	<b>176'000</b>	<b>1'191'325</b>	<b>278'256</b>
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>4'076'600</b>	<b>718'900</b>	<b>4'078'100</b>	<b>642'440</b>	<b>4'110'531</b>	<b>626'216</b>
522	Invalidität	138'100		138'100		125'152	
<b>53</b>	<b>Alter und Hinterlassene</b>	<b>228'250</b>		<b>228'400</b>		<b>219'098</b>	
531	Total Alters- und Hinterlassenenversicherung	2'500		2'500		2'169	
532	Ergänzungsleistungen AHV	215'000		214'900		212'131	
535	Leistungen an Alter	10'750		11'000		4'798	
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>199'200</b>	<b>24'000</b>	<b>248'500</b>	<b>56'000</b>	<b>200'099</b>	<b>40'735</b>
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	34'300	15'000	56'400	37'300	64'170	40'735
544	Jugendschutz	128'000		128'000		117'013	
545	Leistungen an Familien	36'900	9'000	64'100	18'700	18'915	

### 3. Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>650'900</b>	<b>120'000</b>	<b>686'800</b>	<b>120'000</b>	<b>646'977</b>	<b>237'521</b>
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	346'500	75'000	360'500	75'000	392'090	191'179
573	Asylwesen	170'000		204'900		123'678	
579	Übrige Fürsorge	134'400	45'000	121'400	45'000	131'209	46'342
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>523'450</b>	<b>216'500</b>	<b>547'000</b>	<b>217'600</b>	<b>570'112</b>	<b>217'784</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>243'450</b>	<b>216'500</b>	<b>293'600</b>	<b>217'600</b>	<b>330'652</b>	<b>217'784</b>
613	Total Kantonsstrassen	13'300		13'100		7'700	
615	Total Gemeindestrassen	224'150	216'500	262'900	217'600	304'379	217'784
619	Übrige Strassen	6'000		17'600		18'572	
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>280'000</b>		<b>253'400</b>		<b>239'460</b>	
622	Regionalverkehr	280'000		253'400		239'460	
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>772'200</b>	<b>690'500</b>	<b>731'400</b>	<b>687'900</b>	<b>793'315</b>	<b>732'251</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>522'700</b>	<b>522'700</b>	<b>508'900</b>	<b>508'900</b>	<b>564'318</b>	<b>564'318</b>
720	Abwasserbeseitigung	522'700	522'700	508'900	508'900	564'318	564'318
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>111'500</b>	<b>111'500</b>	<b>115'000</b>	<b>115'000</b>	<b>119'438</b>	<b>119'438</b>
730	Abfallwirtschaft	111'500	111'500	115'000	115'000	119'438	119'438
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>91'500</b>	<b>10'300</b>	<b>59'500</b>	<b>9'000</b>	<b>61'346</b>	<b>12'364</b>
771	Friedhof und Bestattung	91'500	10'300	59'500	9'000	61'346	12'364
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>46'500</b>	<b>46'000</b>	<b>48'000</b>	<b>55'000</b>	<b>48'214</b>	<b>36'131</b>
790	Raumordnung	46'500	46'000	48'000	55'000	48'214	36'131
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>36'300</b>	<b>5'000</b>	<b>35'800</b>	<b>5'000</b>	<b>38'292</b>	<b>7'493</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>14'400</b>	<b>2'000</b>	<b>14'400</b>	<b>2'000</b>	<b>12'251</b>	<b>1'505</b>
813	Produktionsverbesserung Vieh	14'400	2'000	14'400	2'000	12'251	1'505
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>14'400</b>	<b>3'000</b>	<b>14'400</b>	<b>3'000</b>	<b>17'695</b>	<b>5'988</b>
820	Forstwirtschaft	14'400	3'000	14'400	3'000	17'695	5'988
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>7'500</b>		<b>7'000</b>		<b>8'346</b>	
840	Tourismus	7'500		7'000		8'346	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>100'100</b>	<b>7'264'990</b>	<b>105'900</b>	<b>7'334'850</b>	<b>99'442</b>	<b>7'680'113</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>		<b>6'571'000</b>		<b>6'683'900</b>		<b>7'469'554</b>
910	Steuern		6'571'000		6'683'900		7'469'554
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>590'000</b>		<b>546'000</b>		<b>626'000</b>
930	Finanz- und Lastenausgleich		590'000		546'000		626'000
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>						<b>500'000</b>
950	Finanz- und Lastenausgleich		590'000		546'000		626'000
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>100'100</b>	<b>102'000</b>	<b>105'900</b>	<b>103'000</b>	<b>99'442</b>	<b>106'207</b>
961	Zinsen	56'100		61'900		47'950	119
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	44'000	102'000	44'000	103'000	51'492	106'089
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>1'990</b>		<b>1'950</b>		<b>2'310</b>
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		1'990		1'950		2'310
<b>99</b>	<b>Abschluss</b>						<b>-1'023'957</b>
999	Abschluss						-1'023'957
	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10'216'890</b>	<b>10'170'190</b>	<b>10'027'640</b>	<b>10'006'340</b>	<b>10'491'942</b>	<b>10'491'942</b>
		<b>10'216'890</b>	<b>10'216'890</b>	<b>10'027'640</b>	<b>10'027'640</b>	<b>10'491'942</b>	<b>10'491'942</b>

## 4. Finanzplan 2026 bis 2028

Konto Nr.	Kontobezeichnung	IST 2023		Voranschlag 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'488'848	307'960	1'514'890	300'700
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	291'101	162'115	306'850	205'150
2	Bildung	4'220'000	626'216	4'153'100	642'440
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'384'866	479'209	912'300	436'000
4	Gesundheit	414'642	545	418'600	700
5	Soziale Sicherheit	1'191'325	278'256	1'301'800	176'000
6	Verkehr	570'112	217'784	547'000	217'600
7	Umweltschutz und Raumordnung	793'313	732'251	731'400	687'900
8	Volkswirtschaft	38'292	7'493	35'800	5'000
9	Finanzen und Steuern	99'443	8'704'071	105'900	7'334'850
	<b>Total</b>	<b>10'491'940</b>	<b>11'515'899</b>	<b>10'027'640</b>	<b>10'006'340</b>
	<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>-21'300</b>	
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'023'959</b>			
	<b>einmalige Positionen im Voranschlag 2025</b>				
	0220: Archivreorganisation/Einbinden Protokolle				
	0290: Ersatz Kugelfang Schiessanlage				
	1408: Einführungskosten Software eBauAR				
	3420: Sanierung Duschen				
	3420: Licht MZG Halle/Gemeindesaal				
	6150: Aufsitzkehrmaschine				
	Summe der planmässigen Abschreibungen	628'350		545'200	
	zusätzliche Abschreibungen	1'000'000			
	Auflösung zus. Abschreibungen				
	<b>Basisdaten</b>				
	Steuerfuss (Einheiten)	4.1		3.9	
	Einwohnerzahl	1'876		1'890	
	Steuerwachstum nat. Personen (ordentlich)				
	<b>Teuerungsraten</b>				
	Personalaufwand Verwaltung				
	Personalaufwand Lehrkräfte (ohne Stufenanstiege)				
	Sachaufwand				
	Kantonsbeitrag pro Lernender				
	<b>Anzahl Schüler</b>				IST 2024
	2110 Kindergarten	42		88	89
	2120 Primarschule	119		72	73
	2130 Oberstufe	60		60	64
	Total Schüler	221		220	226

Voranschlag 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'753'390	299'100	1'609'790	299'100	1'605'090	299'100	1'620'090	299'100
345'200	201'000	314'700	194'000	326'200	205'500	296'700	176'000
4'146'600	718'900	4'211'300	709'400	4'253'700	716'100	4'289'200	713'920
895'500	629'500	820'850	529'500	823'850	529'500	807'150	429'500
427'700	700	431'700	700	441'700	700	451'700	700
1'216'450	144'000	1'239'350	145'000	1'255'350	146'000	1'277'350	138'000
523'450	216'500	500'750	216'500	605'950	216'500	511'050	216'500
772'200	690'500	840'200	790'500	840'200	790'200	736'200	684'200
36'300	5'000	36'300	5'000	36'300	5'000	36'300	5'000
100'100	7'264'990	108'100	7'182'540	110'100	7'341'840	110'100	7'449'320
<b>10'216'890</b>	<b>10'170'190</b>	<b>10'113'040</b>	<b>10'072'240</b>	<b>10'298'440</b>	<b>10'250'440</b>	<b>10'135'840</b>	<b>10'112'240</b>
<b>-46'700</b>		<b>-40'800</b>		<b>-48'000</b>		<b>-23'600</b>	
105'000							
65'000							
26'500							
45'000							
35'000							
29'000							
571'800		587'600		564'800		545'200	
-250'000		-150'000		-150'000		-50'000	
3.7		3.7		3.7		3.7	
1'900		1'980		2'000		2'040	
2.0%		3.0%		2.0%		2.0%	
1.5%		1.0%		1.0%		1.0%	
0.0%		1.0%		1.0%		1.0%	
1.0%		1.0%		1.0%		1.0%	
CHF 2'157		CHF 2'180		CHF 2'200		CHF 2'220	
88		87		87		75	
80		80		86		89	
48		55		50		56	
216		222		223		220	

## 4. Investitionsplan 2025 bis 2028

	2025	2026	2027	2028
<b>Immobilien</b>				
Schwimmbad: Neubau Hauptgebäude	500'000			
<b>Schule / Verwaltung</b>				
Oberstufenschulhaus: energetische Sanierung Fenster / Fassaden	400'000			
Tagesstruktur Schule		1'000'000		
Schule: Mobiliar Primar- und Oberstufe			250'000	
<b>Strassen / Öffentlicher Verkehr</b>				
verkehrsberuhigende Massnahmen Urnäserstrasse	155'000			
Bushaltestelle Hirschen	170'000			
<b>Spezialfinanzierungen</b>				
Umwelt:				
Meteorwasserkanal Erschliessung Parzelle 680 (Winkfeld)	50'000			
ARA: Ersatz Rechen	50'000			
Neubau Kanal Bad 14 (Parz. Nr. 623)	30'000			
Feuerwehr:				
Investitionsbeitrag Leistungserneuerung Schönengrundstrasse	90'000			
Investitionsbeitrag Erneuerung/Erweiterung Reservoir Geisshalde				50'000
Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug (1. Teilzahlung)				150'000
<b>Total Investitionsvorhaben</b>	<b>1'445'000</b>	<b>1'000'000</b>	<b>250'000</b>	<b>200'000</b>

## 5. Erklärungen zur funktionalen Gliederung

### Legislative und Exekutive

Die Kosten liegen im Rahmen des Vorjahres.

### Übrige Allgemeine Dienste

Durch die stetig höheren Anforderungen an die Verwaltung musste das Stellenetat leicht angepasst werden. Zudem wird das Gemeindearchiv im nächsten Jahr durch einen externen Dienstleister für CHF 105'000 reorganisiert. Steigende Kosten beim Informatikaufwand.

### Übrige Verwaltungsliegenschaften

Im nächsten Jahr ist der Ersatz des Kugelfangs beim Schiessstand für CHF 65'000 geplant.

## Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

### Allgemeines Rechtswesen

#### Bausekretariat

Die Bearbeitung der Baugesuche wird immer anspruchsvoller, was zu höheren Personalkosten führt. Die Einführung einer neuen Software verursacht Mehrausgaben für die Informatik.

#### Feuerwehr

Es ist eine Ersatzbeschaffung von Helmen für CHF 18'000 geplant.

#### Bildung

Stufenbedingte Lohnanpassungen, die Einführung der Schulsozialarbeit ab August 2024 und Stellvertretungen von Lehrpersonen während Intensivweiterbildungen führen zu leicht höheren Personalkosten. Auch in der Schule müssen Mehrausgaben für die Informatik budgetiert werden. Auf der Einnahmenseite kann aber mit einem höheren Kantonsbeitrag für verstärkte schulische Massnahmen geplant werden.

Eine steigende Anzahl von Schülern, die die Musikschule besuchen, führen zu Mehrkosten.

Die Energiekosten der Schulliegenschaften werden infolge der leicht rückläufigen Strom- und Gaspreise und der Energielieferung der eigenen PV-Anlage tiefer ausfallen.

Nachdem das neue Kinderbetreuungsgesetz seit dem 1. Juni 2023 in Kraft ist und die erste Abrechnung des Gemeindeanteils vorliegt, zeigt sich, dass mit einem kleineren Aufwand gerechnet werden kann als noch vor der Einführung prognostiziert.

Bei der schulergänzenden Tagesbetreuung (TAGI) darf mit einer Ertragssteigerung gerechnet werden.

## Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

### Denkmalpflege und Heimatschutz

Für das Jahr 2025 sind keine Gesuche eingegangen.

### Medien

Der Druckauftrag für den «Waldstätter» wurde neu ausgeschrieben. Dank der tieferen Herstellungskosten sinken die Nettokosten.

### Sport und Freizeit

Im Mehrzweckgebäude ist für CHF 45'000 die Sanierung der Duschen und für CHF 35'000 ein Ersatz der Beleuchtung in der Halle und im Gemeindesaal geplant. Infolge von Mehrbelegungen durch Militäreinheiten kann mit einem um CHF 20'000 höheren Umsatz budgetiert werden. In den Vorjahren wurden mittels zusätzlicher Abschreibungen auf dem Mehrzweckgebäude finanzpolitische Reserven gebildet. Im Jahr 2025 ist eine Auflösung dieser Reserve von CHF 250'000 geplant. Für die Umsatzprognose beim Schwimmbad orientieren wir uns am Durchschnitt der letzten 5 Jahre.

### Gesundheit

Die Kosten für die Pflegefinanzierung sind grundsätzlich schwierig zu budgetieren. Je nach Anzahl der HeimbewohnerInnen und der Eingliederung in der Pflegestufe, kann es relativ schnell zu grossen Abweichungen kommen. Aktuell gehen wir von leicht steigenden Kosten aus.

Die Ausgaben für die ambulante Krankenpflege (Spitex) hingegen bleiben, nach einem starken Anstieg in den Vorjahren, auf hohem Niveau stabil.

### Soziale Sicherheit

Der Gemeindeanteil an den IV- und AHV-Ergänzungsleistungen bleibt wenig verändert. Mittelfristig muss vor allem bei den EL zur AHV aber mit steigenden Ausgaben gerechnet werden.

### Familie und Jugend

Bei den Bevorschussungen von Alimenten darf der Gemeinderat aufgrund der Entwicklung der Fallzahlen von tiefen Kosten ausgehen.

Bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) kann mit einem gegenüber dem Jahr 2024 unveränderten Aufwand geplant werden.

Das Kinderbetreuungsgesetz ist per 1. Juni 2023 in Kraft getreten. Die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter wird neu durch Beiträge des Kantons und der Gemeinden subventioniert. Dadurch entsteht auch für die Gemeinde Waldstatt ein neuer Ausgabenposten. Die Mehrkosten sollten mittelfristig jedoch durch Mehreinnahmen bei den Steuern kompensiert werden. Nach dem ersten Berichtsjahr kann mit tieferen Ausgaben geplant werden, als dies noch bei der Einführung prognostiziert wurde.

### **Sozialhilfe und Asylwesen**

Die Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind ebenfalls schwierig zu budgetieren. Die Zu- oder Abnahme von einzelnen Fällen kann zu grossen Ausschlägen auf der Ausgabenseite führen. Aktuell dürfen wir im nächsten Jahr mit leicht tieferen Netto-Kosten als noch im Voranschlag 2024 planen.

Im Bereich Asylwesen kann ein etwas tieferer Aufwand budgetiert werden.

### **Übrige Fürsorge**

Die Sozialen Dienste werden durch einen externen Dienstleister geführt. Da die Fallbearbeitungen und die Betreuung der Klienten immer aufwändiger wird, ist mit höheren Kosten zu rechnen. Der Gemeinderat ist aber überzeugt, dass sich die Anstrengungen und die Hartnäckigkeit des beauftragten Dienstleisters langfristig mit tieferen Nettokosten bezahlt machen.

### **Verkehr**

#### **Gemeindestrassen**

Der budgetierte Aufwand für die Gemeindestrassen liegt insgesamt CHF 38'750 unter dem Vorjahreswert. Und dies obwohl die Anschaffung einer Aufsitzkehrmaschine Ausgaben von CHF 29'000 auslöst.

#### **Privatstrassen**

Der Kostenanteil an die Unterhaltsbeiträge der Öffentlichkeit gewidmeten Flurgenossenschaftsstrassen durch die Gemeinde liegt bei 15%. Von verschiedenen Flurgenossenschaften wurden Gesuche eingereicht. Der Aufwand liegt aber insgesamt tiefer als in den Vorjahren.

#### **Öffentlicher Verkehr**

Der Kostenbeitrag an den öffentlichen Verkehr wird höher als in den Vorjahren ausfallen. Insbesondere der Gemeindebeitrag für die Finanzierung/den Ausbau der Bahninfrastruktur steigt um CHF 21'100.

### **Umweltschutz und Raumordnung**

#### **Abwasserbeseitigung / Abfallwirtschaft**

Da aufgrund der geringen Bautätigkeit nur wenig Abwasser-Anschlussgebühren verrechnet werden können, ist mit einer Entnahme von CHF 161'700 aus der Spezialfinanzierung «Abwasser» zu rechnen. Mittelfristig müssen Anpassungen vorgenommen werden, damit die erzielten Einnahmen die Ausgaben für die Führung und den Unterhalt der ARA resp. der Pumpwerke und den Leitungsunterhalt wieder zu decken vermögen.

Die Aufwände und Erträge bei der Abfallwirtschaft liegen im Rahmen des Vorjahres, sodass mit einer Einlage von CHF 23'220 in die Spezialfinanzierung «Abfall» geplant werden kann.

#### **Friedhof und Bestattung**

Die Unterhaltskosten beim Friedhof fallen im nächsten Jahr höher aus. Es sind ein zweites Gemeinschaftsgrab, ein neues Eingangstor sowie das Verlegen von Stellriemen geplant. Zudem soll die Kühlanlage erneuert werden

#### **Raumordnung**

Das Raumplanungsgesetz sieht unter anderem eine Entwicklung nach innen der bestehenden Siedlungen vor. Leider konnte die kommunale Richt- und Ortsplanungsrevision 2023 noch nicht abgeschlossen werden. Die vielen Mitwirkungseingaben und die Rückmeldungen aus der Vorprüfung beanspruchten viel Zeit.

### **Finanzen und Steuern**

#### **Steuern**

Beim Steuerertrag von den natürlichen Personen rechnet der Gemeinderat auf Basis der Hochrechnung 2024 mit einem ordentlichen Wachstum von 2.0 Prozent. Dabei sind der Ausgleich der kalten Progression sowie die Auswirkungen der Steuergesetzrevision 2024 berücksichtigt. Der Steuerfuss soll um weitere 0,2 Einheiten auf 3,7 Einheiten gesenkt werden.

Der Steuerertrag von den juristischen Personen liegt im laufenden Jahr rund 10% unter dem Budgetziel. Fürs Jahr 2025 planen wir daher mit einem leicht tieferen Ertrag von CHF 500'000.

Beim Ertrag der übrigen direkten Steuern (Sondersteuern) sind insbesondere die Grundstückgewinn- und Erbschaftsteuern schwer voraussehbar. Im Voranschlag 2025 wurden hier die Medianwerte der letzten 5 Jahre zur Budgetierung herbeigezogen.

**Der detaillierte Voranschlag 2025 kann bezogen werden:**

**www.waldstatt.ch – unser Dorf - Portrait –  
Finanzen**

**oder**

**Tel. 071 354 53 35  
daniel.messmer@waldstatt.ar.ch**

**oder**

**Mit unten stehendem Talon bei:**

**Gemeinde Waldstatt  
Finanzverwaltung  
Oberdorf 2  
9104 Waldstatt**

Bitte senden Sie mir die detaillierte Erfolgsrechnung zum  
Voranschlag 2025 zu:

Name / Vorname .....

Adresse .....

PLZ / Ort .....



**Bitte  
frankieren!**

**Gemeinde Waldstatt  
Finanzverwaltung  
Oberdorf 2  
9104 Waldstatt**